

[illegible][illegible]

Webstoffe und Textilwaren.

[illegible][illegible]

200 Hektar, darunter die 11,50 Hektar Barmen und Coles Liege. Die Barmen-Gesellschaft, aus Barmen (Gutmann), die am nächsten Tag nach dem Ausbruch abgekauft verkauft wurden am 1. 11. 1850 für 2000 K. Fr. 100. — die 20-30 K. und Fr. 110. — die 20-30 K. wurden wurden auch noch größere Forderungen auf Metadene Händel, Metadene, so daß der Vorrat an etwa 100.000 Stück zurückging. Seit dem 1. Januar sind wiederum über 100.000 Hektar begeben worden, so daß von jetzt an wohl wieder etwas mehr Hektar einströmen wird. Innerhalb hat immer noch eine große Anzahl alter Händel, die in der Provinz-Lese, 20 K. Fr. 100. — die 20-30 K. und Fr. 110. — die 20-30 K. wurden wurden auch noch größere Forderungen auf Metadene Händel, Metadene, so daß der Vorrat an etwa 100.000 Stück zurückging. Seit dem 1. Januar sind wiederum über 100.000 Hektar begeben worden, so daß von jetzt an wohl wieder etwas mehr Hektar einströmen wird.

• **NEW YORK.** 17. Jan. (Kabelgramm.) Der Pechschädel-Markt fest und steigend, namentlich für gebrändete Sorten. Die Torf- und Leinindustrie großer Verkäufe. Amazonas-Greifschädel nach der ersten Aufsteckung.

• **RIO DE JANEIRO.** 17. Jan. (Wochenbericht.) Unter dem Einfluß besserer Nachrichten der Spinnerei und Destillier-Märkte in America

[illegible]

	Ankünfte	Versandungen	Stock
Diese Woche.....	148 121 Cmt.	225 163 Cmt.	5 812 678 Cmt.
Diesseits Woche 1911.....	294 734	229 345	9 429 115 "
1910.....	289 373	224 456	1 071 312 "
Seit 1. Septbr. 1910.....	6 566 738	5 862 365	—
Gleichzeitig 1911.....	6 566 738	4 864 628	—
1910.....	5 174 388	3 510 380	—
Inbegriffen: Stock: 1. September 1910 Cmt. 491,000, " an			
Wachstum 1911 Cmt. 500,000, 1. Sept. 1911 Cmt. 225,000.			

10000 Cantars. (Gegw. Lieferung per März 1975, Porto: 13.75
 Mark) ausbezogen.
 Statistik der Woche vom 15. bis 21. Januar: Ankünfte dieser
 Woche ca. 127000 Cantars (gleichzeitig 1935 174000 Cant.), sehr
 viel. Septbr. 1973 ca. 234800 Cantars (0.67/100 Cantars), Export diese
 Woche ca. 166000 Cantars (166000 Cantars), wov. Sept. 1973 ca. 168200
 Cantars (168200 Cantars), Stock am 21. Januar ca. 209300 Cantars
 2160000 Cantars).

Viehmärkte.
 5 Frankfurt, 26. Jan. Am heutigen Markte im südlichen Vieh-

[illegible][illegible]

Wetterbericht für Donnerstag den 29. Januar
 Abend-Programm nach den letzten Telegrammen.
 Infolge von der Wetterveränderung des Westlichen Vortages freilich a. M.
 Meist trüb, nur vereinzelt Niederschläge, etwas wärmer
 westliche Winde.

Wassersstands-Nachrichten vom 29. Januar.
 Feiertage: der „Frankt. Kig.“ — Nachdruck des feiertagsliche verbotene
 Würzburg, morgs. Main 0,56—0,60m; Lauterbach, morgs. Rhein 3,78—3,80m
 Leih, morgs. Main 1,36—1,40m; Rastatt, morgs. Rhein 2,78—2,80m
 Ansbach, morg. Main 1,32—1,36m; Rast, morgs. Rhein 2,74—2,76m
 Ulm, morgs. Rhein 1,14—1,16m; Heilbronn, morg. Neckar 0,62—0,64m
 Strassburg, morgs. Rhein 3,52—3,56m

Schluss des redaktionellen Teiles.



Handicap

Di neue 3 Cigarette

Das
Insel-Hotel im See

zu Konstanz
am Bodensee und Rhein
vorzügliche Uebergangsstation vom
Schwarzwald nach dem Engadin.

Würzburg. Hotel Russischer Hof
Bismarckstr. 10. Zimmer von 4.25, mit

München - Fabrigs Hotel Deutscher
a. Amster. Prof. Rühm. des Reichs. 200 Bldm. Hofstraßen-Neu
1900/07

I. Ranges in unvergleichl. Lage.
80,000 □ m. gr. Garten, Park.
Dase Moderner Komfort.

Garmisch Grd. Hotel Sonnenbi
ayer. Hochgebirge Verschmer, moderner Pracht
Waldsee. Expose. Ex. u. Rodellbahn, Zentralheizung. Dase

Fortschrittlicher Volksverein
Öffentliche Volksversammlung

am Freitag, 21. Januar, abends 8½ Uhr, im großen Saal
des Zoologischen Gartens.
Tagordnung:
Militärgewalt und Verfassungsrecht
Redner: Staatssekretär, Professor Dr. Leide (München).
Anschließend an das Vortrag: Diskussion.
Die Tagesordnung des Vereins wird damit zu schließen sein.

DOS Hierzu ein drittes Morgenblatt

Bekanntmachung.

Subskription

auf

nominal £ 4,200,000 Stlg. 5%ige 2jährige

Schatznoten des Staates Sao Paulo,

fällig am 1. Januar 1916.

(£ 3,200,000 Stlg. dieser Noten sind bereits fest beggeben.)

Frühere Rückzahlung zu pari mit vorangehender sechsmonatlicher Kündigung auf jeden Zinstermine seitens der Regierung vorbehalten.

Die vorliegende Anleihe von nom. £ 4,200,000 Stlg. des brasilianischen Bundesstaates Sao Paulo ist durch Gesetz Nr. 1413 vom 30. Dezember 1913 geschaffen. Der Erlös ist bestimmt zur Rückzahlung der zum 1. Januar 1914 fälligen £ 2,000,000 Stlg. und für allgemeine Zwecke der Regierung. Die für den ersten Zweck nötigen Beträge werden von den Herren J. Henry Schröder & Co. gleich einbezahlt.

Die Anleihe, für deren Kapital und Zinsen der Staat Sao Paulo volle Haftung übernommen hat, ist sichergestellt:

1. durch eine allgemeine Schuldverschreibung (General Bond) des Staates Sao Paulo.
2. durch Verpfändung von Frs. 2% des 5 Francs Gold betragsenden Ausfuhrzolls (Surtax) pro Sack Kaffee mit alle in dem Staat Sao Paulo produzierten und/oder aus demselben exportierten Kaffeesorten, welcher Zoll durch Gesetz Nr. 124 vom 28. Dezember 1903 und Nr. 1127 vom 25. August 1908 vorgeschrieben ist. Diese Frs. 2%, der Surtax, welche von der Regierung des Staates Sao Paulo erhoben wird, werden wöchentlich an die Bankiers in Santos der Herren J. Henry Schröder & Co. abgeliefert, bis die gesamte Notenausgabe angesetzt ist. Die restlichen Frs. 2% pro Sack der Surtax sind bereits zumalen, der zumal laufenden £ 3,200,000 Stlg. gegen Goldanleihe des Staates Sao Paulo vom Jahre 1913, fällig per 1. Juli 1913, verpfändet.
3. durch Verpfändung zur zweiten Stelle im Sinne nach der vorstehenden 2%igen Goldanleihe bestehende ersten Verpfändung von circa £ 2,000,000 Stlg. Kaffee, welche der Regierung des Staates Sao Paulo zehnten und in europäischen Häfen eingeliefert sind und welche zu beständigen Preisen auf circa £ 2,000,000 geschätzt werden. Die Waren sind über diese Kaffee mit Feuerversicherungspolice, sind bei den Herren J. Henry Schröder & Co., London, der Société Générale pour favoriser le développement du Commerce et de l'Industrie en France und der Banque de Paris et des Pays-Bas, Paris, deponiert.

Die Surtax von Frs. 2% pro Sack, welche seit August 1908 erhoben wird, ergab ungefähr:

£ 2,000,000 im Jahre 1909	
1,400,000	1910
1,700,000	1911
1,800,000	1912
1,800,000	1913

Das Jahreserfordernis des Zinsendienstes für die vorstehenden Schatznoten, für welche wie erwähnt Frs. 2% pro Sack der Surtax verpfändet sind, beläuft sich auf £ 210,000. Der nach Deckung der Zinsen aus der Surtax-Einzahlung verbleibende Überschuss wird von den Herren J. Henry Schröder & Co. zur Rückzahlung der Noten angesetzt.

Die Nettoeinnahme des Staates Sao Paulo im Jahre 1912 belief sich auf £ 4,737,555 außer der Einnahme aus der Surtax auf Kaffee.

Die äußere Schuld des Staates Sao Paulo, für welche keine speziellen Sicherheiten gegeben sind, belief sich am 1. Januar 1913 auf circa £ 1,482,000.

Ferner bestehen äußere Anleihen in Höhe von £ 5,542,000 in Verbindung mit der Sorocabana-Eisenbahn und für die Zinsen und Amortisation dieser Anleihen ist mehr als vorgesetzt durch die zu zahlende Pachtsumme aus der von der Regierung des Staates Sao Paulo eingekauften Pachtung der Linie.

Außerdem laufen £ 7,300,000 5%ige Goldanleihe von 1913, rückzahlbar spätestens am 1. Juli 1915, welche wie oben angedeutet durch Verpfändung der restlichen Frs. 2% von den Frs. 5 pro Sack der Surtax und durch eventuelle Verpfändung von circa £ 2,000,000 Stlg. Kaffee, deren Wert an sich £ 2,000,000 geschätzt ist und welche zur zweiten Stelle für die jetzt vorliegende Notenausgabe verpfändet sind.

Die zur Subskription gelangenden Schatznoten laufen auf Inhaber und sind in Abschnitten von £ 5000, £ 1000, £ 500 und £ 100 ausgeteilt. Für die 5% p. a. betragenden Zinsen sind den Noten halbjährliche, am 1. Januar und 1. Juli fällige Zinsscheine für die Dauer der Laufzeit beizufügen. Die Zinsscheine sind bei den Herren J. Henry Schröder & Co., London, zahlbar; in Hamburg werden sie auch von der Bankfirma Schröder & Co. eingelöst. Die Rückzahlung der Noten erfolgt am 1. Januar 1916; die Regierung hat das Recht, die Noten schon vorher aus einem Zinstermine nach vorangekommener sechsmonatlicher Kündigung zu pari zurückzahlen.

Die Noten sind frei von allen gegenwärtigen und zukünftigen Steuern und sonstigen Abgaben der brasilianischen Bundesregierung, des Staates Sao Paulo und der brasilianischen Stadterverwaltungen.

London, im Januar 1914.

J. Henry Schröder & Co.

Subskriptions-Bedingungen.

Wir sind von den Herren J. Henry Schröder & Co. in London beauftragt, Zeichnungen auf

nominal £ 4,200,000 Stlg. 5%ige 2jährige

Schatznoten des Staates Sao Paulo,

fällig am 1. Januar 1916,

welche gleichfalls auch in London, Amsterdam und Antwerpen zur Subskription gelangen, zu folgenden Bedingungen entgegenzunehmen:

1. Der Zeichnungspreis beträgt 97 pCt. des Nominal-£-Sterling-Betrages, zahlbar in £-Sterling durch Bankcheck auf London oder in Reichsmark zu dem von uns am Zahlungstage festzusetzenden Umrechnungskurs. Den Schlusskuponstempel trägt der Zeichner.
2. Die Zeichnungen sind wie folgt zu leisten:
5% bei Zeichnung,
43% bei Zuteilung,
47% am 14. Februar 1914 oder bei Zuteilung abzüglich 2 1/2% p. a. Zinsen.

97%

Die Zeichnungen tragen Zinsen zu 5% p. a. von den Zahlungsterminen an bis zum 1. Juli 1914.

3. Die Lieferung erfolgt in London durch Scrip Certificates der Herren J. Henry Schröder & Co., welche baldmöglichst in Umtausch gegen die Zuteilungsbefugnisse nach Zahlung der bei Zuteilung fälligen Einzahlungssumme ausgeteilt werden. Den Scrip Certificates wird ein Zinsschein über £ 1,17 s. 8 d. per £ 100, zahlbar am 1. Juli 1914, beigegeben. Den englischen Effektenstempel tragen die Herren J. Henry Schröder & Co.

Die Scrip Certificates werden in London bei den Herren J. Henry Schröder & Co., frei von Kosten, gegen die definitiven Schatznoten nach Fertigstellung derselben umgetauscht. Den definitiven Schatznoten werden die halbjährlichen Zinsscheine per 1. Januar 1915, 1. Juli 1915 und 1. Januar 1916 beigegeben.

4. Besitzer von Schatzwechseln des Staates Sao Paulo, fällig am 15./18. September 1914, haben Anspruch auf Zuteilung der gleichen Nominalbeträge von Schatznoten unter Verwendung der Schatzwechsel zur Vollzahlung der zugewiesenen Schatznoten. Zu diesem Zwecke werden die Schatzwechsel ihnen zum Satz von 95% p. a. vom Zahlungstage bis zum 15. September a. c. diskontiert. Die Schatzwechsel sind bei Zeichnung einzulösen.

5. Die auf die Zeichnungen entfallende Zuteilung, die wir im Auftrage der Herren J. Henry Schröder & Co. in London nach freiem Ermessen vornehmen, wird den Zeichnern baldmöglichst durch schriftliche Benachrichtigung angezeigt.

6. Die Zeichnungen werden von jetzt bis zum

Sonnabend, den 31. Januar 1914

während der üblichen Geschäftsstunden in unserem Bureau, Brodstrangen 35, entgegenzunehmen; früherer Schluss der Zeichnungsaufnahme bleibt vorbehalten.

Hamburg, im Januar 1914.

Schröder Gebrüder & Co.

Weg mit veralteten spitzen, kratzenden, klecksenden Strahlfedern!



LEONARDT'S
516
Kugelspitz-Feder

gleitet mit wunderbarer Leichtigkeit über jedes Papier.
Nur echt mit Stempel **Leonardt**. Erfinder der Kugelspitz-Feder.

England über Vlissingen.

Nachdienst über Folkestone. Tagesdienst über Queenboro.

Doppelschraubendampfer. Grösste Kanaldampfer. Einrichtung f. draht. Telegraphie und Unterwassergleichsignal.

Durchgehende Korridor- und Schlafwagen Frankfurt a. M. — Vlissingen v. v. I. und II. Kl.

Ankunftsstationen in London: Victoria, Holborn, Vindict, St. Paul und Harno Hill.

Spezialwagen Folkestone-London. Vict. Stat. v. v.

Auskunft, Billets u. s. w. in den bedeutendsten Reisebüros oder Fahrkartenausstellen.

Bekanntmachung.

Bei der in der Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung vom 24. Januar 1914 vorgenommenen öffentlichen Verlosung der am 15. Mai 1914 zur Rückzahlung kommenden Schuldverschreibungen der Anleihe der Stadt Gießen von den Jahren 1896, 1897 und 1899 sind folgende Stücke gezogen worden:

a. vom 1896er Anleihen.	
1. 36 27 71 112 121 128	zu 100
2. 12 41 81 222 223 270 271	200
3. 12 128 129 130 131 132 292 300 305 312	500
4. 111 421 500 508	1000
5. 228 270 304 401 426 430 490 502 507 517	2000
6. 621 673 734 743 746	1000
7. 17 47 99 105 144 288	2000

b. vom 1897er Anleihen.	
1. 16 114 145 171	zu 100
2. 17 34 96	200
3. 10 145 196 204 228 242 310 327	500
4. 15 19 31 33 174 210 222 235 242	1000
5. 38 65 119	2000

c. vom 1899er Anleihen.	
1. 38 102	zu 200
2. 108 205	1000
3. 483 470	500
4. 768 482	200
5. 738 784	100

Es wird dies unter dem Anleihen zur Kenntnis der Besitzer der Schuldverschreibungen gebracht, daß die Einlösung der Schuldverschreibungen

a. des 1896er und 1897er Anleihen: bei der Stadtclassen Creditbank in Frankfurt a. M. und bei der Dresdner Bank daselbst;

b. des 1899er Anleihen: bei der Stadtclassen Creditbank in Frankfurt a. M. und bei der Dresdner Bank daselbst.

erfolgen kann, sowie, daß die Verlosung am 15. Mai 1914 ausfällt.

Von den in früheren Jahren ausgelassenen Schuldverschreibungen sind noch nicht zur Rückzahlung vorgelegt worden:

Lit. Y. 228 über 1000

Serie I. 102 über 100

Gießen, den 23. Januar 1914.

Der Oberbürgermeister.

Meum.

Bekanntmachung.

Bei der in der Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung vom 22. d. Mts. vorgenommenen öffentlichen Verlosung der am 1. Mai 1914 zur Rückzahlung kommenden Schuldverschreibungen der Anleihe der Stadt Gießen vom Jahre 1903 wurden folgende Stücke zur Rückzahlung bestimmt:

Reihe III Nr.	122 130 217 246 284 305 328 348 359 364	zu 2000
III Nr.	343 405 507 567 577 593 601 674	1000
III Nr.	843 814 876 942 966 1004 1050	500
III Nr.	1099 1280	200
III Nr.	1296 1310 1335 1405 1454 1470	500
III Nr.	1575 1601 1607	100

Es wird dies unter dem Anleihen zur Kenntnis der Besitzer der Schuldverschreibungen gebracht, daß die Einlösung der gezogenen Stücke

bei der Stadtclassen Creditbank in Frankfurt a. M. und bei der Dresdner Bank in Frankfurt a. M. und Berlin

erfolgen kann, sowie, daß die Verlosung am 1. Mai 1914 ausfällt.

Von den in früheren Jahren ausgelassenen Schuldverschreibungen sind noch nicht zur Rückzahlung vorgelegt worden:

Reihe III Nr. 1592 über 500

Gießen, den 23. Januar 1914.

Der Oberbürgermeister.

Meum.

Bekanntmachung.

In öffentlicher Stadtratssitzung vom 10. Januar 1914 wurden von den Anleihen 1899 der Stadtgemeinde Frankfurt am Main, entsprechend dem Tilgungsplan folgende Schuldverschreibungen ausgelöst:

Die Nummern: 32 37 88 97 und 102 der Schuldverschreibungen zu 2000

108 128 201 und 228 der Schuldverschreibungen zu 1000

73 121 132 und 180 der Schuldverschreibungen zu 500

Die Verlosung der betr. Kapitalbeträge hört mit dem 30. April 1914 auf.

Die Heimzahlung erfolgt am 1. Mai bei den mit der Einlösung der Zinsscheine betrauten Zahlstellen.

Frankfurt, den 27. Januar 1914.

Das Bürgermeisteramt.

Deutsche Hypothekenbank

in

Meiningen.

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zu der am

Montag, den 23. Februar ds. Js.,

vormittags 9 1/2 Uhr,

in unserem Bankgebäude hier abhaltenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Gegenstände der Verhandlung sind:

1. Geschäftsbericht, Bilanz und Gewinn- und Verlust-Rechnung für das Jahr 1913.

2. Verteilung des Reingewinns.

3. Entlastung

a) des Aufsichtsrats,

b) des Vorstandes,

4. Wahlen zum Aufsichtsrat.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben

spätestens am Dienstag den 17. Februar d. Js.

ihren Besitz an Aktien, hinsichtlich denen sie am Stimmrecht in der Generalversammlung ausüben wollen, bei einer der nachgenannten Stellen:

in Meiningen bei der Bank,

in Berlin bei der Filiale, Behrenstraße Nr. 3,

in Dresden bei der Deutschen Bank Filiale

in Frankfurt a. M. bei der Mitteldutschen Creditbank,

in Gotha bei der Bank für Thüringen vormals

G. M. Strupp Aktien-Gesellschaft, Filiale

Gotha,

in Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Abtheilung Becker & Co.,

in München bei der Pfälzischen Bank Filiale

München oder bei Herrn Georg Münzing,

in Nürnberg bei der Mitteldutschen Creditbank Filiale Nürnberg oder bei der Pfälzischen Bank Filiale Nürnberg,

in Stuttgart bei der Württembergischen Bankanstalt vorm. Pfann & Co.

während der üblichen Geschäftsstunden schriftlich anmelden, bis zu demselben Termine diese Aktien mit einem doppelten Nummernverzeichnis bei der Stelle, bei der die Anmeldung erfolgt ist, oder bei einem Notar zu hinterlegen und bei Beginn der Generalversammlung des Bankpräsidenten, der abwesende, Bevollmächtigter des Nummernverzeichnisses oder eine sonstige Hinterlegungsbescheinigung nachzuweisen.

Für den Fall, daß die Nummernverzeichnisse, sowie der Geschäftsbericht und die Bilanz, Gewinn- und Verlust-Rechnung stehen vom 2. Februar d. Js. an bei jeder der oben bezeichneten Stellen zur Verfügung.

Meiningen, den 19. Januar 1914.

Der Aufsichtsrat der Deutschen Hypothekenbank.

Dr. Jur. Katzenellenbogen, Vorsitzender.

Beantwortlich:

Für den geschäftlichen und allgemeinen Teil: H. G. Gelsenkirchen; für den Bankteil: Dr. Arthur Simon; für den Bankteil: Hermann Stern; für den Bankteil: Robert Schmidt; für den Bankteil: Robert Schmidt; für den Bankteil: Robert Schmidt.

Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien-Gesellschaft.

Ausgabe neuer Gewinnanteile.

Die neuen Gewinnanteilebogen zu unsern Aktien I. bis XIV. Emission gelangen nunmehr gegen Rückgabe der alten Erneuerungsscheine vom Montag, den 2. Februar 1914 ab kostenfrei zur Ausgabe, und zwar:

in Gelsenkirchen bei der Hauptkasse der Gesellschaft auf Röhrelbe,

in Berlin bei der Direction der Disconto-Gesellschaft, der

Deutschen Bank, der Dresdner Bank, dem A. Schaaff-

housen'schen Bankverein, dem Bankhaus Wiener Levy & Co.,

in Aachen bei der Rheinisch-Westfälischen Disconto-Gesellschaft A.-G.,

in Bremen bei der Direction der Disconto-Gesellschaft, der Bremer

Bank Filiale der Dresdner Bank, der Deutschen Bank Filiale Bremen,

in Köln bei dem Bankhaus Sal. Oppenheim jr. & Cie., der Rheinisch-

Westfälischen Disconto-Gesellschaft Köln A.-G., dem A. Schaaff-

housen'schen Bankverein, dem Bankhaus Deichmann & Co.,

in Düsseldorf bei dem Bankhaus B. Simons & Co., der Rheinisch-

Westfälischen Disconto-Gesellschaft Düsseldorf A.-G.,

in Essen (Ruhr) bei der Direction der Disconto-Gesellschaft

Filiale Essen, der Essener Credit-Anstalt, der Rheinischen Bank,

in Frankfurt a. M. bei der Direction der Disconto-Gesellschaft, der

Deutschen Effecten- und Wechsel-Bank, der Dresdner Bank

in Frankfurt a. M., der Deutschen Bank Filiale Frankfurt,

in Hamburg bei der Norddeutschen Bank in Hamburg, der

Deutschen Bank Filiale Hamburg, der Dresdner Bank in Hamburg,

in Hannover bei der Dresdner Bank Filiale Hannover, dem Bank-

haus Eppstein Meyer & Sohn,

in Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt und deren

Abteilung Becker & Co., der Deutschen Bank Filiale Leipzig, der Dresdner Bank in Leipzig,

in Mülheim (Ruhr) bei der Rheinischen Bank,

in Brüssel bei dem Crédit Général Liégeois, der Deutschen Bank

Succursale de Bruxelles,

in Lüttich bei dem Crédit Général Liégeois,

in Luxemburg bei der Internationalen Bank in Luxemburg und

dem Bankhaus Werling Lambert & Co.

während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden.

Den Erneuerungsscheinen ist ein nach der Nummernfolge geordnetes Ver-

zeichnis in doppelter Ausfertigung beizufügen.

Rheinisch-Gelsenkirchen, den 28. Januar 1914.

D49741

Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien-Gesellschaft.

Kirder. Fenneke.

4% Obligationen der Moskau-Kursk Eisenbahn (Emission 1886).

Die Kaiserliche Russische Reichsschulden-Tilgungs-Kommission hat am 15. Januar 1914 die Ziehung der Obligationen der genannten Anleihe veranstaltet.

Die Auszahlung der in dieser Ziehung herausgekommenen Obligationen findet statt vom 1. Mai 1914: in Rußland bei dem Comptoir der Staatsbank und bei den Abteilungen derselben in Irkutsk, Saratow und Tiflis; in Berlin bei der Nationalbank für Deutschland und in Hamburg bei den Herren L. Behrens & Söhne.

Die Obligationen, welche in dieser Ziehung herausgekommen sind, müssen mit allen nach dem 1. Mai 1914 fälligen Kupons versehen sein. Widrigenfalls wird der Betrag der fehlenden Kupons von dem auszuzahlenden Kapital in Abzug gebracht.

A 1000 Rmk. No. 113									
31364	16193	16245	15437	13730	14759	14758	15049	15065	15071
32209	16446	16455	16457	16457	16457	16457	16457	16457	16457
32784	16714	16714	16714	16714	16714	16714	16714	16714	16714
32890	16846	16846	16846	16846	16846	16846	16846	16846	16846
32981	16978	16978	16978	16978	16978	16978	16978	16978	16978
33081	17110	17110	17110	17110	17110	17110	17110	17110	17110
33181	17242	17242	17242	17242	17242	17242	17242	17242	17242
33281	17374	17374	17374	17374	17374	17374	17374	17374	17374
33381	17506	17506	17506	17506	17506	17506	17506	17506	17506
33481	17638	17638	17638	17638	17638	17638	17638	17638	17638
33581	17770	17770	17770	17770	17770	17770	17770	17770	17770
33681	17902	17902	17902	17902	17902	17902	17902	17902	17902
33781	18034	18034	18034	18034	18034	18034	18034	18034	18034
33881	18166	18166	18166	18166	18166	18166	18166	18166	18166
33981	18298	18298	18298	18298	18298	18298	18298	18298	18298
34081	18430	18430	18430	18430	18430	18430	18430	18430	18430
34181	18562	18562	18562	18562	18562	18562	18562	18562	18562
34281	18694	18694	18694	18694	18694	18694	18694	18694	18694
34381	18826	18826	18826	18826	18826	18826	18826	18826	18826
34481	18958	18958	18958	18958	18958	18958	18958	18958	18958
34581	19090	19090	19090	19090	19090	19090	19090	19090	19090
34681	19222	19222	19222	19222	19222	19222	19222	19222	19222
34781	19354	19354	19354	19354	19354	19354	19354	19354	19354
34881	19486	19486	19486	19486	19486	19486	19486	19486	19486
34981	19618	19618	19618	19618	19618	19618	19618	19618	19618
35081	19750	19750	19750	19750	19750	19750	19750	19750	19750
35181	19882	19882	19882	19882	19882	19882	19882	19882	19882
35281	20014	20014	20014	20014	20014	20014	20014	20014	20014
35381	20146	20146	20146	20146	20146	20146	20146	20146	20146
35481	20278	20278	20278	20278	20278	20278	20278	20278	20278
35581	20410	20410	20410	20410	20410	20410	20410	20410	20410
35681	20542	20542	20542	20542	20542	20542	20542	20542	20542
35781	20674	20674	20674	20674	20674	20674	20674	20674	20674
35881	20806	20806	20806	20806	20806	20806	20806	20806	20806
35981	20938	20938	20938	20938	20938	20938	20938	20938	20938
36081	21070	21070	21070	21070	21070	21070	21070	21070	21070
36181	21202	21202	21202	21202	21202	21202	21202	21202	21202
36281	21334	21334	21334	21334	21334	21334	21334	21334	21334
36381	21466	21466	21466	21466	21466	21466	21466	21466	21466
36481	21598	21598	21598	21598	21598	21598	21598	21598	21598
36581	21730	21730	21730	21730	21730	21730	21730	21730	21730
36681	21862	21862	21862	21862	21862	21862	21862	21862	21862
36781	21994	21994	21994	21994	21994	21994	21994	21994	21994
36881	22126	22126	22126	22126	22126	22126	22126	22126	22126
36981	22258	22258	22258	22258	22258	22258	22258	22258	22258
37081	22390	22390	22390	22390	22390	22390	22390	22390	22390
37181	22522	22522	22522	22522	22522	22522	22522	22522	22522
37281	22654	22654	22654	22654	22654	22654	22654	22654	22654
37381	22786	22786	22786	22786	22786	22786	22786	22786	22786
37481	22918	22918	22918	22918	22918	22918	22918	22918	22918
37581	23050	23050	23050	23050	23050	23050	23050	23050	23050
37681	23182	23182	23182	23182	23182	23182	23182	23182	23182
37781	23314	23314	23314	23314	23314	23314	23314	23314	23314
37881	23446	23446	23446	23446	23446	23446	23446	23446	23446
37981	23578	23578	23578	23578	23578	23578	23578	23578	23578
38081	23710	23710	23710	23710	23710	23710	23710	23710	23710
38181	23842	23842	23842	23842	23842	23842	23842	23842	23842
38281	23974	23974	23974	23974	23974	23974	23974	23974	23974
38381	24106	24106	24106	24106	24106	24106	24106	24106	24106
38481	24238	24238	24238	24238	24238	24238	24238	24238	24238
38581	24370	24370	24370	24370	24370	24370	24370	24370	24370
38681	24502	24502	24502	24502	24502	24502	24502	24502	24502
38781	24634	24634	24634	24634	24634	24634	24634	24634	24634
38881	24766	24766	24766	24766	24766	24766	24766	24766	24766
38981	24898	24898	24898	24898	24898	24898	24898	24898	24898
39081	25030	25030	25030	25030	25030	25030	25030	25030	25030
39181	25162	25162	25162	25162	25162	25162	25162	25162	25162
39281	25294	25294	25294	25294	25294	25294	25294	25294	25294
39381	25426	25426	25426	25426	25426	25426	25426	25426	25426
39481	25558	25558	25558	25558	25558	25558	25558	25558	25558
39581	25690	25690	25690	25690	25690	25690	25690	25690	25690
39681	25822	25822	25822	25822	25822	25822	25822	25822	25822
39781	25954	25954	25954	25954	25954	25954	25954	25954	25954
39881	26086	26086	26086	26086	26086	26086	26086	26086	26086
39981	26218	26218	26218	26218	26218	26218	26218	26218	26218
40081	26350	26350	26350	26350	26350	26350	26350	26350	26350
40181	26482	26482	26482	26482	26482	26482	26482	26482	26482
40281	26614	26614	26614	26614	26614	26614	26614	26614	26614
40381	26746	26746	26746	26746	26746	26746	26746	26746	26746
40481	26878	26878	26878	26878	26878	26878	26878	26878	26878
40581	27010	27010	27010	27010	27010	27010	27010	27010	27010
40681	27142	27142	27142	27142	27142	27142	27142	27142	27142
40781	27274	27274	27274	27274	27274	27274	27274	27274	27274
40881	27406	27406	27406	27406	27406	27406	27406	27406	27406
40981	27538	27538	27538	27538	27538	27538	27538	27538	27538
41081	27670	27670	27670	27670	27670	27670	27670	27670	27670
41181	27802	27802	27802	27802	27802	27802	27802	27802	27802
41281	27934	27934	27934	27934	27934	27934	27934	27934	27934
41381	28066	28066	28066	28066	28066	28066	28066	28066	28066
41481	28198	28198	28198	28198	28198	28198	28198	28198	28198
41581	28330	28330	28330	28330	28330	28330	28330	28330	28330
41681	28462	28462	28462	28462	28462	28462	28462	28462	28462
41781	28594	28594	28594	28594	28594	28594	28594	28594	28594
41881	28726	28726	28726	28726	28726	28726	28726	28726	28726
41981	28858	28858	28858	28858	28858	28858	28858	28858	28858
42081	28990	28990	28990	28990	28990	28990	28990	28990	28990
42181	29122	29122	29122	29122	29122	29122	29122	29122	29122
42281	29254	29254	29254	29254	29254	29254	29254	29254	29254
42381	29386	29386	29386	29386	29386	29386	29386	29386	29386
42481	29518	29518	29518	29518	29518	29518	29518	29518	29518
42581	29650	29650	29650	29650	29650	29650	29650	29650	29650
42681	29782	29782	29782	29782	29782	29782	29782	29782	29782
42781	29914	29914	29914	29914	29914	29914	29914	29914	29914
42881	30046	30046	30046	30046	30046	30046	30046	30046	30046
42981	30178	30178	30178	30178	30178	30178	30178	30178	30178
43081	30310	30310	30310	30310	30310	30310	30310	30310	30310
43181	30442	30442	30442	30442	30442	30442	30442	30442	30442
43281	30574	30574	30574	30574	30574	30574	30574	30574	30574
43381	30706	30706	30706	30706	30706	30706	30706	30706	30706
43481	30838	30838	30838	30838	30838	30838	30838	30838	30838
43581	30970	30970	30970	30970	30970	30970	30970	30970	30970
43681	31102	31102	31102	31102	31102	31102	31102	31102	31102
43781	31234	31234	31234	31234	31234	31234	31234	31234	31234
43881	31366	31366	31366	31366	31366	31366	31366	31366	31366
43981	31498	31498	31498	31498	31498	31498	31498	31498	31498
44081	31630	31630	31630	31630	31630	31630	31630	31630	31630
44181	31762	31762	31762	31762	31762	31762	31762	31762	31762
44281	31894	31894	31894	31894	31894	31894	31894	31894	31894
44381	32026	32026	32026	32026	32026	32026	32026		